Karneval 1992

Heimatverein Colonia

Werkverbundener Verein der hüls AG zur Pflege rheinischen Brauchtums

42. Fremdensitzung des Heimatvereins COLONIA am 11. 1. 1992

Präsident: **UDO BRANGES**

PROGRAMMFOLGE:

Einzug Fanfarenzug Schüttorf und Elferrat.

Begrüßung,
Auszug Fanfarenzug.

Tanzgarde Düren,
Die Nußknacker (Männerballett),
Horst Schlag (Büttenrede),
Tanzcorps Rheinkadetten und Ehrungen,
Marler Kabarett (2 Damen),
Pit und Joe (Humoristen),
Schautanz-Truppe Düren
Eigener Spatzen.

Schlußbild mit Fanfarenzug und Mariechentanz der Tanzgarde Düren.

Anschließend Tanz bis 2.00 Uhr.

Verehrte Gäste, liebe Freunde!

In eingeweihten Kreisen hat es sich längst herumgesprochen – nicht die Fremdensitzungen im Fernsehen, sondern die der COLONIA sind ein Beispiel für den volkstümlichen Humor.

Die Schwächen der lieben Mitmenschen, die Tücke des Objekts und die Widrigkeiten des Lebens im allgemeinen werden glossiert und auf die Schippe genommen, zum Vergnügen der Vortragenden in der Bütt wie der Zuhörer.

So soll es bleiben, und so erleben Sie es auch heute wieder.

Dazu wünsche ich Ihnen ein paar schöne Stunden bei der COLONIA.

Klaus Gröner

(1. Vorsitzender)

Verehrte Gäste, liebe Freunde,
liebe Närrinnen und Narren!

„Wär mir ein Stündlein noch geschenkt,
ich fing es anders an!"
So, meine Närrinnen und Narren, klagt der arme Tor
an seinem Lebensabend,
wenn er einsehen muß, daß er den Sinn des Lebens
falsch verstanden hat, weil er den Humor
aus ihm verbannte.
Wir aber wollen froh und guter Dinge
in die Zukunft schauen,
getreu der Devise:
„Und geht das Geld auch noch mal pleite,
wir bleiben doch fidele Leute!"

Es grüßt Sie mit
Kölle Alaaf
Präsident Udo Branges